

Inhalt

Ernst-H. Hoff

Einleitung: Zur Entstehung dieses Bandes und
zum Begriff der doppelten Sozialisation 5

Gudrun Axeli-Knapp

Zur widersprüchlichen Vergesellschaftung von Frauen 17

Helga Krüger und Claudia Born

Probleme der Integration von beruflicher und
familiärer Sozialisation in der Biographie von Frauen 53

Susanne Femers und Ulrike Hörrmann

Zur Wechselwirkung von Arbeit und Freizeit.
Vorstellungsmuster und biographische Konfigurationen
dargestellt am Beispiel von Krankenpflegern 74

Ditmar Brock

Wie verknüpfen Männer Arbeitsorientierungen mit
privaten Lebensinteressen?
Veränderungstendenzen biographischer
Orientierungsmuster bei männlichen Arbeitern seit
den fünfziger Jahren 97

Ernst-H. Hoff und Wolfgang Lempert

Kontroll- und Moralbewußtsein im beruflichen
und privaten Lebensstrang von Facharbeitern 125

Werner Kudera und Gerd-Günter Voß

Lebensführung zwischen Routinisierung
und Aushandlung.
Die Arbeitsteilung der Person unter Veränderungsdruck .. 155

Anton Amann

In den biographischen Brüchen der Pensionierung
oder der lange Atem der Erwerbsarbeit 177

Walter R. Heinz

Perspektiven einer künftigen Forschung zur doppelten
Sozialisation Erwachsener 205

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren 219